

Der Digicup 2015 in Elm

Auf Einladung des Glarner Fotoclubs und unter dem Patronat von PHOTO SUISSE versammelten sich am 11. September 2015 im Hotel Sardona in Elm rund dreissig FotografInnen aus der ganzen Schweiz. Das Dorf im hinteren Sernftal – ausgezeichnet mit dem Wakkerpreis für seinen beispielhaften Ortsbildschutz – bot einerseits einen interessanten geschichtlichen Hintergrund mit dem ehemaligen Schieferbergbau und andererseits eine schöne alpine Kulisse.



Die Stimmung ist gut bei den Kollegen aus Chiasso

Nach der Begrüssung der Anwesenden gab Christian Bosshard das Wettbewerbsthema bekannt. Es lautete schlicht und einfach: Fenster. Ein solches auf den ersten Blick einfaches Thema hat es ziemlich in sich. Denn wenn man an einem Wettbewerb wirklich auf den vorderen Plätzen mitspielen will, muss man das Thema kreativ und aussergewöhnlich umsetzen – je einfacher ein Thema vordergründig ist, desto schwieriger wird diese Aufgabe. Somit war schon einmal klar, dass das einfache Abfotografieren der in Elm sehr zahlreich vorhandenen blumengeschmückten Fenster an alten Holzhäusern vermutlich keinen Erfolg bringen würde. Unter diesen Voraussetzungen schwärmten die Teilnehmenden ins Dorf

und die nähere Umgebung aus.

Am späteren Samstagnachmittag mussten die FotografInnen dann die Speicherkarten abgeben und bis am Sonntagmorgen bekanntgeben, welche drei der aufgenommenen Bilder sie der fachkundigen Jury vorlegen lassen wollten. Nach der Bildabgabe und während der Jurierung am Sonntagmorgen konnten die Teilnehmenden ein attraktives Rahmenprogramm geniessen: einen geführten Besuch des Schiefertafel-Museums und die (ebenfalls geführte) Erforschung des eindrucklichen Landesplattenbergs in Engi, in dem bis 1961 noch Schiefer abgebaut worden war.



Applaus bei der Rangverkündigung

Nach dem Mittagessen im Hotel Sardona wurde das Resultat des Wettbewerbs bekanntgegeben. Die ersten fünf Plätze belegten die folgenden TeilnehmerInnen:

1. Geo Robbiani, Foto-Ciné Club Chiasso
2. Antonella Stancheri, Foto-Ciné Club Chiasso
3. Walter Hilpertshauser, Amateur Fotoklub Dietikon
4. Geo Robbiani, Foto-Ciné Club Chiasso
5. Roger Crognuz, Photo-Club Lausanne



Die Gewinner (vlnr): Walter Hilpertshauser, Geo Robbiani und Antonella Stancheri

Somit konnte die lateinische Schweiz, die erfreulicherweise sehr gut am Cup vertreten war, einen durchschlagenden Erfolg erzielen.

Der Dank für diesen gut organisierten Anlass gebührt dem Glarner Foto Club. Die tolle Umgebung, das interessante Rahmenprogramm und die Möglichkeit des Austauschs mit anderen FotografInnen lassen einen Anlass dieser Art immer wieder zu einem lohnenswerten Ereignis werden. So darf damit gerechnet werden, dass auch der nächste Digicup 2016 in Chiasso gut besucht werden wird. Und mit einem Schmunzeln sei hinzugefügt: Da der Organisator nicht am Wettbewerb teilnehmen wird, haben auch andere Fotoklubs wieder eine Chance...



Rang 1: Geo Robbiani



Rang 2: Antonella Stancheri



Rang 3: Walter Hilpertshauser

Text: Andreas Lanz / Fotos: Claudio Cavalmoretti